

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 177.

Freitag den 5. August 1892.

(3448) 3—3 3. 15.839.

### Kundmachung.

Es wird hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß in sämtlichen Ortschaften der Gemeinde Großlupf, St. Georgen und Schleinitz bis auf weiteres die Hundcontumaz angeordnet ist und alle mit einem Maulkorbe nicht versehenen oder sonst frei herumlaufenden Hunde vom Waisenmeister eingefangen und vertilgt, die Besitzer derselben aber der gesetzlichen Bestrafung ausgesetzt werden.

R. I. Bezirkshauptmannschaft Laibach am 27. Juli 1892.

(3401) 3—3 Nr. 19.522.

### Kundmachung.

Es wird verlautbart, daß die südafrikanische Republik (Transvaal) und die britische Colonie Natal dem Westpostvereine beigetreten sind. Auf den Briefpostverkehr mit diesen Ländern finden daher von nun an dieselben Bestimmungen wie

auf den Verkehr mit den übrigen Westpostvereinsländern Anwendung, und wird insbesondere auch die Versendung von Correspondenzarten zugelassen.

Triest am 26. Juli 1892.

Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

(3459) 3—3 3. 2106.

### Concurs - Ausschreibung.

Im Bereiche des Staats-Baudienstes für Krain ist eine **Bau-Adjunctenstelle** mit den Bezügen der X. Rangklasse in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre Gesuche im Wege ihrer vorgesetzten Behörde bis zum 28. August 1892

beim gefertigten Landespräsidium einzureichen und in denselben insbesondere die Nachweise über die zurückgelegten bautechnischen Studien, über die abgelegten Staatsprüfungen und die Prüfung für den Staatsbaudienst sowie über die Kenntnis

beider Landesprachen und die bisherige Dienstleistung beizubringen.

R. I. Landespräsidium für Krain.

Laibach am 30. Juli 1892.

(3187 b) 2—2 Nr. 5207.

### Wviso!

Auf die in der «Grazzer Zeitung», «Grazzer Tagespost», «Laibacher Zeitung», «Klagenfurter Zeitung», im «Slovenski Narod» und «Osservatore Triestino» verlaubte Kundmachung Nr. 5207 wegen Sicherstellung des Brot- und Pasterbedarfes für sämtliche Garnisonorte des 3. Corpsbereiches auf die Zeit vom 1. November 1892, resp. 1. Jänner 1893, bis Ende December 1893 wird aufmerksam gemacht.

Die näheren Bedingungen können bei den Militär-Verpflegs-Magazinen Graz, Marburg, Laibach, Klagenfurt, Triest und Görz von 8 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 4 Uhr nachmittags eingesehen werden.

Die Bedingnishefte für die Verrentierung können bei den bezeichneten Verpflegs-Magazinen gegen Erlag von 4 kr. per Druckbogen, eventuell auch durch die Post bezogen werden.

Graz am 10. Juli 1892.

Die k. u. k. Intendantz des 3. Corps.

(3478) 3—2 Nr. 11.245 ex 1892.

### Zu vermieten

sind vom 16. August 1892 angefangen

### mehrere Localitäten

im Aerialgebäude Nr. 5 am Salvatorplatz in Laibach.

Nähere Auskunft erteilt der Hausadministrator Herr Michael Grandis im Finanzdirectionsgebäude, Kaiser-Josefs-Platz Nr. 1.

R. I. Finanzdirection

Laibach am 3. August 1892.

(3469) R. und k. Intendantz des 3. Corps. Nr. 6387.

### Wviso.

Das k. und k. Militär-Aerar kauft nach kaufmännischer Usance nachstehende Körnerfrüchte **magazinsmäßiger Qualität.**

Abstellungs-Ort	Eingekauft werden			Lieferraten und Abstellungs-Termine			Anmerkung			
	Weizen	Roggen	Hafer	und zwar bis						
	Metercentner			Metercentner						
Ab Militär-Verpflegs-Magazin in Graz	2200	5600		Ende September 1892	600	1600	Die ab Militär-Verpflegs-Magazin in Triest, Görz und Pola ausgeschrieben Quantitäten können eventuell auch in Graz oder Marburg zur Abstellung gelangen.			
				> October >	600	1000				
				> November >	600	1000				
				> December >	400	1000				
Ab Militär-Verpflegs-Magazin in Marburg		3200		Ende October 1892		1200				
				> November >		600				
				> December >		700				
				> Jänner 1893		700				
Ab ärarisches Frucht- und Mehl-Depot in Marburg	1500	4000		Mitte September 1892	200	500				
				Ende >	200	500				
				> October >	300	1000				
				> November >	300	1000				
Ab Militär-Verpflegs-Magazin in Klagenfurt	1800			Ende September 1892		500				
				> October >		300				
				> November >		400				
				> December >		300				
Ab Militär-Verpflegs-Magazin in Triest		250		Ende October 1892		100				
				> November >		150				
				Ab Militär-Verpflegs-Magazin in Görz		1100		Ende November 1892		300
								> December >		400
Ab Militär-Verpflegs-Magazin in Pola		350		Ende Jänner 1893		400				
				Ende September 1892		100				
				> November >		100				
				> December >		150				

Verkaufsanträge sind in Briefform, mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehen, versiegelt, als solche am Couvert speciell bezeichnet,

bis 19. August 1892, 10 Uhr vormittags,

bei der Intendantz des 3. Corps in Graz zu überreichen, beziehungsweise dahin einzusenden.

Die Preis-Anbote sind per Metercentner unter Angabe des Qualitätsgewichtes in Kilogramm, welche auf das Hektoliter entfallen, zu stellen, und ist ausdrücklich zu erklären, ob in dem offerierten Preise die in der Abstellungsstation etwa zu entrichtende Verzehrungssteuer, Abmaßgebühr oder eine sonstige Localabgabe inbegriffen ist oder nicht.

Wo dies dennoch nicht angegeben sein sollte, wird angenommen, daß im offerierten Preise diese Abgaben inbegriffen sind.

Früchte ausländischer Provenienz bleiben vom Einkaufe ausgeschlossen, wobei speciell bemerkt wird, daß **boonischer Hafer** nicht als solcher inländischer Provenienz anzusehen ist.

Die **bahnamtliche Abwage** ist ausgeschlossen, und hat diese Manipulation in den betreffenden ärarischen Magazinen stattzufinden.

Für Weizen und Roggen besserer als magazinsmäßiger Qualität können entsprechend höhere Preise begehrt werden. Als oberste Grenze für das Qualitätsgewicht wird in der Regel beim Weizen das Gewicht mit 78 Kilogramm und beim Roggen mit 74 Kilogramm berechnet.

Jenen Antragstellern, welche nicht schon im Schlußbriefe bestimmt angeben, in welchem Qualitätsgewichte sie die einzelnen Lieferraten zur Abstellung bringen werden, wird grundsätzlich für die abgestellte bessere Qualität eine Bonification nicht zugestanden.

Die Verkäufer werden nach Ermessen der Corps-Intendantz **eventuell** zur Leistung einer Geldecaution von 10 Procent des Wertes der angebotenen Ware verpflichtet.

Die Caution hat der Verkäufer, im Falle ihm eine solche vorgeschrieben wird, gleichzeitig mit dem Schlußbriefe beizubringen.

Produzenten, Gemeinden, dann landwirtschaftliche Vereine sind hinsichtlich der Leistung, welche sie mit eigenen Erzeugnissen bewirken können, vom Cautionserlage unter allen Umständen befreit.

Die der Corps-Intendantz hinsichtlich Solidität und Leistungsfähigkeit nicht bekannten Offerten haben auch dafür zu sorgen, daß ein von der competenten Behörde ausgefertigtes Leistungsfähigkeits-Zeugnis bis zum Verhandlungstage amtlich an die Corps-Intendantz eingeleitet werde.

Es können auch kleinere Partien Getreide bis 100 Metercentner herab offeriert werden.

Die Militär-Verwaltung behält sich vor, dem Anbotsteller entweder die offerierte ganze Lieferung oder nur einen Theil der Lieferung zugestehen oder auch alles abzulehnen.

Die **Vorleistung von ärarischen Säden** wird — soweit der Borrath reicht — **nur gegen Entrichtung der Leibgebühr zugestanden.**

Die Bezahlung der auf den Bedarf pro 1893 bis Ende December 1892 geliefert werdenden Fruchtmenzen erfolgt im Laufe des Monats Jänner 1893, der im Monate Jänner 1893 akquirierenden Partien dagegen sofort nach Uebernahme seitens des die Frucht übernehmenden Militär-Verpflegs-Magazins.

Die **Provenienz der Ware** ist im Offerte anzugeben. Wird für die Abstellung die Begünstigung des Militär-Tarifes in Anspruch genommen, so ist die Provenienz womöglich nach den **Bezugsorten** zu specificieren.

Hiebei wird aufmerksam gemacht, daß für Getreide in vollen Wagonladungen auf der k. k. priv. Südbahn und den k. k. österr. Staatsbahnen «Special-Tarife» bestehen, welche billiger sind wie der Militär-Tarif. Diese Special-Tarife sind dem temporären Anhang zu dem Tarife der k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft, beziehungsweise dem Verwaltungsblatte des k. k. Handelsministeriums Nr. 12 ex 1892 (Seite 193) zu entnehmen.

Das diesem Kaufe zugrunde liegende Usancenheft vom 31. Juli l. J. kann bei der gefertigten Corps-Intendantz, dann bei den Militär-Verpflegs-Magazinen in Graz, Marburg, Laibach, Klagenfurt, Görz, Triest und Pola in den gewöhnlichen Amtsstunden von jedermann eingesehen werden.

Auch kann dasselbe gegen Erlag von 4 kr. per Druckbogen bei jedem Militär-Verpflegs-Magazine bezogen werden.

Jeder Verkaufsangebot hat die ausdrückliche Erklärung des Verkäufers zu enthalten, daß Geschäft nach den Bestimmungen des vorstehenden Avisos, dann nach jenen des vorbezeichneten ihm im vollen Umfange bekannten Usancenheftes abzuschließen sowie der Aufforderung zum Cautionserlage entsprechen zu wollen.

Nachträglich oder in telegraphischer Form einlangende Verkaufsangebote sowie auch Offerte, welche von den Bestimmungen dieses Avisos und des Usancenheftes abweichende Bedingungen enthalten, oder welche ein **kürzeres Impegno als bis einschließlic 1. September 1892** haben, werden nicht berücksichtigt.

Graz am 31. Juli 1892.

R. und k. Intendantz des 3. Corps.

# Anzeigebblatt.

(3304) 3—3 St. 3665, 3702, 3780, 4025, 4596, 5090, 5093, 5103.

### Oklic.

Na tozbe:

- 1.) Valentina Odarja iz Češnjice v Bohinju proti Ursi in Nezi Sodja iz Češnjice zaradi priznanja ugasnitve pri njegovem posestvu vložna st. 130 katastralne občine Češnjica zastavno-pravno zavarovanih terjatev po 112 gl. 30 kr.;
- 2.) Franceta Varla iz Kamne Gorice stev. 19 proti zamrlemu Jakobu Pesjaku zaradi priznanja priposestovanja posestva vložna st. 119 katastralne občine Dobrava pri Kropi;
- 3.) Jere udove Justin, roj. Pristov, iz Zabreznice stev. 19 proti zamrlim Nezi, Katri, Janezu in Mariji Justin, Jožetu Justinu in Mini Justin, rojeni

Krsnik, na pripoznanje ugasnitve terjatev in pravic;

- 4.) Mine Slamnik iz Sela stev. 35 proti neznano kje v Ameriki odsotni Marijani Azman iz Zeleč zaradi priznanja priposestovanja parc. stev. 668 katastralne občine Zeleč;
- 5.) Janeza Praprotnika iz Gorénje Dobrave st. 14 proti Gasparju Poklukarju iz Dobrave zaradi priznanja priposestovanja posestev vložne stev. 25, 26 in 27 katastralne občine Dobrova;
- 6.) Jurija Megušarja iz Kroke proti Jeri Kralj in Mihi Bertonceljnu radi priznanja lasti do vložni stev. 488 in 489 katastralne občine Kropa;
- 7.) Matevža Avseneka iz Otoč st. 14 proti zamrlemu Matiji Sparovicu zaradi izročitve pobotnice — oziroma njihovim neznanim dedičem in prav-

nim naslednikom, postavil se je gosp. Matija Klinar v Radovljici kuratorjem na čin, da jih zastopa pri na dan

7. septembra 1892. l.

ob 8. uri dopoldne tusodno določenem naróku v sumarnem postopku.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 16. julija 1892.

(3388) 3—2 Nr. 5189.

### Reassumierung zweiter excc. Feilbietung.

Ueber Ansuchen der Frau Julie Mayer wird die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 18. December 1891, 3. 10.028, auf den 31. März l. J. angeordnet gewesene und schon sistierte zweite executive Feilbietung der Realität des Franz Kovac von Planina Einl. Nr. 54 der Catastral-

gemeinde Unterplanina im Reassumierungswege auf den

27. August 1892,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.

R. I. Bezirksgericht Loisch am 30sten Juni 1892.

(3303) 3—3 St. 3067.

### Razglas.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Idriji se naznanja, da se je neznano kje bivajočima Jakobu Kogovsku in Janezu Lapajnetu iz Zavraca gospod France Sinkovec v Idriji imenovan skrbnikom za čin in njemu vročil dotični dražbeni odlok z dne 13ega junija 1892, st. 2516.

V Idriji dne 20. julija 1892.

(3005) 3—3 St. 3279.

**Oklic**

izvršilne zemljišćine dražbe.  
C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici naznanja:  
Na prošnjo Antonije Iskra iz Zabič dovoljuje se izvršilna dražba Luki Hrenovecu iz Jablanice lastnega, sodno na 1700 gld. cenjenega zemljišća vložni št. 18 in 59 katastralne občine Jablanica.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 19. avgusta in drugi na dan 23. septembra 1892. l., vsakokrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici dne 31. maja 1892.

(3126) 3—3 St. 4818.

**Oklic**

C. kr. okrajno sodišče v Logatci naznanja, da se je na prošnjo Antona Kravanja iz Čérknice proti Jakobu Mivcu iz Žels št. 13 v izterjanje terjatve 153 gold. s pr. iz poravnave z dne 23. februarja 1891, št. 1801, dovolila izvršilna dražba na 3219 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 323 zemljiške knjige katastralne občine Dolénja Vas.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, in sicer prvi na dan 13. avgusta in drugi na dan 15. septembra 1892. l., vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 19. junija 1892.

(2936) 3—3 St. 5846.

**Oklic**

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo Antona Terana iz Ljubljane (po dr. Moschetu) proti Janezu Paugeru iz Ilovce hišna št. 12 v izterjanje terjatve 300 gold. s pr. iz tusodnega plačilnega naloga z dne 19. decembra 1891, št. 10.710, dovolila izvršilna dražba na 1001 gold. 75 kr. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 903 zemljiške knjige katastralne občine Karlovsko predmestje.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, in sicer prvi na dan 22. avgusta in drugi na dan 26. septembra 1892. l., vsakokrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči na Starem trgu hišna št. 36 v drugem nadstropji, v dvorani št. II., s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod cenilno vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani dne 28. junija 1892.

(3087) 3—3 Nr. 3655.

**Exec. Realitäten = Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Josef Flesch von Reifnitz die executive Versteigerung der den Franz und Maria Nic von Rafinitz gehörigen, gerichtlich auf 1295 fl. geschätzten Realität Einlage Zahl 21 der Catastralgemeinde Rafinitz bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 19. August und die zweite auf den 20. September 1892, jedesmal vormittags um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Reifnitz mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 30sten Juni 1892.

(3006) 3—3 Nr. 3472.

**Executive**

**Realitäten = Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Illyrisch-Feistritz wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen der Herrschaft Schneeberg die executive Versteigerung der dem Anton Rastelic von Grafenbrunn Nr. 91 gehörigen, gerichtlich auf 480 fl. geschätzten Realität Einlage Z. 112 der Catastralgemeinde Grafenbrunn bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 2. September und die zweite auf den 7. October 1892, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Illyrisch-Feistritz, am 26. Juni 1892.

(3082) 3—3 St. 3837.

**Oklic**

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja:

Na prošnjo Marije vdove Arko, matere in varuhinje, in Jakoba Kljuna, sovaruha nedoletnega Janeza Arkota iz Sajovca št. 19 de praes. 22. aprila 1892, št. 2181, odredbe c. kr. okrožnega sodišča v Rudolfovem z dne 14. junija 1892, št. 812, dovolila se je na podlagi odobrenih dražbenih pogojev prostovoljna javna podrobna prodaja nepremičnine Janeza Arkota iz Sajovca št. 19 v vlogi št. 78 katastralne občine Dane, ter se je odredil za izvršitev dan na 18. avgusta 1892. l. dopoldne ob 9. uri v Sajovcu št. 19 s tem dostavkom, da se bodo posamezne parcele le za ali nad cenilno vrednostjo oddale.

Cenilni zapisnik in dražbeni pogoji leže pri sodišči na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 5. julija 1892.

(3153) 3—3 St. 2881.

**Razglas.**

Neznano kje v Ameriki nahajajočemu se Urbanu Modicu, posestniku od sv. Gregorija št. 9, in tabularnima upnikoma umršima Andreju Riglerju in Franciški Modic, oba od sv. Gregorija, oziroma njunim neznanim pravnim naslednikom, se naznanja, da se jim je postavil kuratorjem na čin gospod Janko Globočnik, c. kr. notar v Velikih Lasičah, kateremu so se dostavili tusodni odloki z dne 25. maja 1892, št. 2141, s katerim se je določila izvršilna dražba Urbanu Modicu lastnega zemljišća pri sv. Gregoriju št. 9, vpisanega v vlogi št. 57 katastralne občine sv. Gregor, na dneva 26. avgusta in 7. oktobra 1892. l.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 11. julija 1892.

(3081) 3—3 St. 1932.

**Oklic**

izvršilne zemljišćine dražbe.  
C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Na prošnjo Franceta Lokarja iz Male Loke št. 1 dovoljuje se izvršilna dražba Matiji Urbasu lastnih, sodno na 700 gold. in 200 gold. cenjenih zemljišč vložki št. 143 in 144 katastralne občine Zatičina v Gaberji.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 25. avgusta in drugi na dan 22. septembra 1892. l., vsakokrat ob 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode ta zemljišća pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddala.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisniki in zemljknižni izpiski leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 8. junija 1892.

(3287) 3—3 St. 4492.

**Oklic**

Vsled prošnje Matije Ivanca iz Stermea odredi se s tusodnim odlokom z dne 26. avgusta 1891, št. 6244, s pravico do ponovljenja ustavljena izvršilna dražba Janezu Kocjančiču iz Lovranovega, sedaj na Loskem Potoku, lastnega, sodno na 300 gold. cenjenega zemljišća pod vložno št. 10 davčne občine Strukljeva Vas potom ponovitve na dneva 7. septembra in 12. oktobra 1892. l., vsakokrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom tusodnega odloka z dne 10. julija 1888, št. 5300.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 30. junija 1892.

(3254) 3—3 St. 3835.

**Oklic**

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja, da se je na prošnjo Valentina Cvara iz Gorénjih Lazov št. 2 proti Jakobu Levsteku z Gore št. 35 v izterjanje terjatve 451 gold. s pr. iz poravnave z dne 30. maja 1890, št. 4331, dovolila izvršilna dražba na 1804 gold. 50 kr. cenjenega nepremakljivega posestva vložni št. 42 in 44 zemljiške knjige katastralne občine Gora in k vložni št. 42 pripadajoče solastninske pravice do vložne št. 94.

Za to izvršitev odrejta se dva roka, in sicer prvi na dan 6. septembra in drugi na dan 7. oktobra 1892. l., vsakokrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 5. julija 1892.

(3356) 3—3 Nr. 4712.

**Erinnerung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Georg Buchel von Tanzberg Nr. 19, nun in Amerika, hiermit erinnert:

Es haben wider ihn bei diesem Gerichte Johann Buchel von Tanzberg Nr. 19 im eigenen Namen und als Nachhaber der Miterbin Maria Hrobat von dort Nr. 47 und Georg Buchel von Lofa Nr. 17 die Klage auf Gemeinschaftstheilung de praes. 17. März 1892, Z. 2157, eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsetzung auf den 15. October 1892, vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 des Summar-Patentes angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Peter Buchel von Tanzberg Nr. 19 als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach dem Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 27. Juni 1892.

(3355) 3—3 Nr. 4558.

**Erinnerung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Stefan Stariha von Sobindorf, nun unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn und seine Gattin Anna bei diesem Gerichte Jakob Golobčič von Semič Nr. 5 die Klage auf Zahlung von 139 fl. s. A. de praes. 18. Juni 1892, Z. 4558, eingebracht, worüber zur Summar-Verhandlung die Tagsetzung auf den 15. October 1892, vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 des Summar-Patentes angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Josef Stariha von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 27. Juni 1892.

(3327) 3—3 Nr. 3787.

**Reassumierung**

**executiver Feilbietung.**  
Ueber Ansuchen der Herrschaft Schneeberg wird die executive Feilbietung der dem Josef Stembergar von Berhovo Nr. 20 gehörigen Realität Einl. Z. 22 der Catastralgemeinde Berhovo im Reassumierungswege auf den 26. August 1892, vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Illyrisch-Feistritz am 6. Juni 1892.

**!! Schiffer - Luft !!**  
Brief zu beheben.  
Bitte Antwort.

3487)

# Wohnung.

Im Hause Domplatz Nr. 16 ist der ganze I. Stock für November zu **vergeben.**  
(3486) 2-1

## Tüchtige Agenten

die sich mit dem Verkaufe von gesetzlich gestatteten Losen auf Raten befassen wollen, erhalten hohe Provision, bei Verwendbarkeit fixen Gehalt. Offerte an das Bankhaus **J. Löry, Budapest, IV., Hatvanergasse Nr. 15.**  
(3084) 10-10

Herrn Apotheker G. Piccoli in Laibach.  
Nach den Resultaten der chemischen Untersuchung ist Ihr Himbeeren-Syrup als vorzüglich zu bezeichnen.  
Kais. u. königl. chemisch.-physiologische Versuchsstation in Klosterneuburg bei Wien  
21. December 1891. (2162) 8-7

Der Director:  
**Professor Dr. L. Roesler.**

## Himbeeren - Syrup

mittelt Dampf aus reinsten aromatischen Gebirgshimbeeren mit Sorgfalt zubereitet.



Eine Flasche zu 1 kg  
Inhalt **65 kr.**, kleine  
Flaschen zu **35 kr.**,  
ausgewogen zu **55 kr.**  
per Kilo. Wird auch in  
Korbflaschen zu 3 1/2 kg.  
Himbeersyrup (Postcolli)  
zu 10 kg, zu 20 kg und  
zu 40 kg versendet.  
Probemuster auf Ver-  
langen gratis und franco.

**Apotheke Piccoli**

„zum Engel“, Laibach, Wienerstrasse.  
Auswärtige Aufträge werden prompt  
gegen Nachnahme des Betrages effectuirt.

Wir empfehlen unser reichhaltiges Lager von

## Musikalien aller Art

als: **Kirchenmusik, Salonstücke für Clavier und Violine, Lieder für eine und zwei Singstimmen, Clavier- und Violinschulen, sowie Schulen und Musikalien verschiedener Instrumente, besonders Zithermusik.**

Complettes Lager der Collection Peters und Edition Breitkopf & Härtel, Collection Litloff, Steingraber etc.

Kataloge obiger Collectionen werden auf Wunsch gratis und franco versandt.

**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg**

Buchhandlung, Laibach. (2413) 8

## Cognac-Quint-Extract.

Zur augenblicklichen Erzeugung eines vorzüglichen, gesunden und gehaltvollen Cognac, welcher vom echten französischen Cognac nicht zu unterscheiden ist, empfehle ich diese **bewährte** Specialität.

Preis für 1 Kilo (ausreichend zu 100 Liter Cognac) 16 fl. ö. W. Recept wird gratis beigegeben. Für besten Erfolg und **gesundes** Fabrikat garantiere ich.

## Spiritus - Ersparnis

erzielt man durch meine unübertroffene **Verstärkungs-Essenz** für Brantweine; dieselbe verleiht den Getränken einen angenehmen, schneidigen Geschmack und ist nur bei mir zu haben. Preis 3 fl. 50 kr. per Kilo (auf 600 bis 1000 Liter) inclusive Gebrauchsanweisung.

Ausser diesen Specialitäten offeriere ich sämtliche **Essenzen** zur Erzeugung von **Rum, Slivovitz, Trebern, Kräuterbitter** und aller existierenden feinen **Liqueure; Spirituosen, Essig** und **Weinessig** in unübertroffener Vorzüglichkeit. Recepte werden gratis beigegeben. (3228) 40-4

Preisliste franco.

Für gesunde Fabrikate wird garantiert.

**CARL PHILIPP POLLAK,**

Essenz-Specialitäten-Fabrik in Prag.

(Solide Vertreter gesucht.)

(3483)

Nr. 6999.

## Edict.

Ueber den im Concurse des Johann Nep. Pollak von Krainburg von den erschienenen Gläubigern bei der Tagfahrt am 25. Juli 1892 erstatteten Vorschlag wird der einstweilen bestellte Masseverwalter Dr. Valentin Stempihar, Advocat in Krainburg, als solchen definitiv bestätigt.  
R. f. Landes- als Handelsgericht Laibach am 30. Juli 1892.

(3405) 3-3

St. 4235.

## Razglas.

Martinu, Antonu in Marjeti Mihelič, Tereziji Petrič, Mariji Čampa, Matiji Lovšinu, Stefanu Kotniku in Francetu Prijateljcu iz Vinic ter Janezu Terdanu iz Sajeveca, nepoznatega bivališča in neznanih pravnih naslednikov, postavil se je gosp. Jože Fleš iz Ribnice kuratorjem ad actum in mu vročil tusodni dražbeni odlok z dne 30. junija 1892, stev. 3707, zadevajoč prodajo zemljišča Magdalene Benčine iz Vinic hišna št. 7.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 23. julija 1892.

## K. k. priv. allgemeine österreichische Boden-Credit-Anstalt.

Bei der am 1. August 1892 stattgehabten zwölften Ziehung der 4<sup>o</sup>/igen 50-jährigen Pfandbriefe in Mark deutscher Reichswährung der k. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt wurden nachfolgende Nummern gezogen:

à **Mark 200**: 532 554 616 726 1163 483 576 645 861 879 961 2016 120 276 420 580 924 3442 711 784 835 872 4040  
208 458 462 781 5504 515 666 796 800 6033 080 243 394 433 456 478 668 796 868 874 7034 166 334 472 560.

à **Mark 1000**: 216 320 344 578 706 872 936 991 1131 201 521 663 728 901 2313 400 508 559 679 768 877 993 3084  
132 540 4003 092 186 330 522 555 564 784 846 928 5107 160 289 381.

à **Mark 2000**: 146 157 165 391 404 621 864 908 919 927 1048 060 074 165 310 385 499 515 547 554 588 84 2012  
025 121 234 335 593 805 859 928 3077 154 170 218 259 421 563 818 967 4384 450 453 617 742 801 808 5078 089 488 511 686  
743 788 6248 264 301 386 567 618 674 876 904 7005 477 549 592 964 8015 151 281 322 521 551 656 894 931 9405 439  
446 550 626 661 671 725 745 814 831 875 989 10058 138 203.

à **Mark 20.000**: 37 209 322 413 445 554 626 846 860 862 1206 218 276.  
Die Rückzahlung der gezogenen Pfandbriefe erfolgt vom 1. November 1892 an bei der Hauptcasse der Gesellschaft in Wien sowie bei den Zahlstellen in Deutschland in deutscher Reichswährung.

Die Verzinsung dieser Pfandbriefe hört mit 1. November 1892 auf. Die Coupons der gezogenen Pfandbriefe werden zufolge Art. 146 der Statuten zwar fortan ausgezahlt, jedoch wird der Betrag derselben bei der Einlösung der Pfandbriefe vom Capital in Abzug gebracht.

Nachverzeichnete, bei den früheren Verlosungen gezogene 4<sup>o</sup>/ige 50-jährige Pfandbriefe in Mark deutscher Reichswährung sind bis heute zur Einlösung nicht präsentirt worden, und zwar:

à **Mark 200**: 66 90 99 100 108 110 115 154 156 164 293 294 298 299 536 793 827 828 829 833 876 1061 082 084 146  
209 214 399 400 403 404 414 417 419 477 640 706 707 709 775 777 819 822 839 842 872 890 983 2040 197 206 293 381 436 528  
635 720 722 723 779 782 819 820 821 822 932 968 3207 226 365 479 504 506 759 871 895 950 972 4073 191 376 440 467 501  
502 503 504 527 643 812 887 5009 016 222 223 224 225 295 327 338 341 379 385 411 412 428 501 584 823 834 846 866 881  
889 6015 068 292 297 298 299 363 422 752 757 808 810 824 855 929 947 7006 013 070 101 167 190 191 243 244 368 369 388

à **Mark 1000**: 59 71 84 353 393 428 468 524 622 673 685 720 933 1144 145 146 301 408 410 542 866 959 2256 404  
425 434 605 680 681 685 687 692 753 760 3201 535 658 663 664 665 733 952 4011 034 091 144 182 311 335 434 512 735 743  
5117 118 119 123 211 237 277 448.

à **Mark 2000**: 322 429 721 786 787 1025 409 488 630 742 2090 3024 026 102 257 424 990 4059 509 819 830 5021 031  
033 426 477 550 935 6175 176 179 180 431 753 762 826 954 958 7603 661 726 727 801 816 8327 352 386 387 408 439 636 638  
639 658 850 9081 154 288 290 440 691 10056 057.

Wien, 1. August 1892.

(3482)

Die Direction.